DAS KOSTENLOSE
FAMILIENMAGAZIN

Heftchen

SOMMER 2018

IN DIESEM HEFTCHEN

2 Ausflugstipps: Westf. Storchenmuseum und Wildwald Vosswinkel

Expertentipps zur Müllvermeidung

Veranstaltungen u.v.m.

HERZLICH WILLKOMMEN

Chefredakteurin Heike Haase

VORWORT

Jede Menge DRAUSSEN bietet dieses neue Heftchen, wie es sich für eine Sommerausgabe gehört! Wir haben zwei ganz grandiose Ausflugsziele für euch getestet und hoffen, dass die euch genau solch schöne Tage bescheren, wie wir sie dort im Storchenmuseum und im Wildwald hatten. Und unser Expertentipp beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und wie jede/r von uns dazu beitragen kann.
Viel Spaß beim Lesen!

Dieses Sommer-Heftchen ist zugleich das letzte seiner Art, wie ihr gegenüber lesen könnt. Aber auf meine Texte und Hinweise müsst ihr auch in Zukunft nicht verzichten, denn diese Arbeit mache ich viel zu gerne, um sie sein zu lassen! In sofern auf bald an anderer Stelle.

Heike Haase

DAS TITELKIND LAURA

Wer hat nicht als Kind morgens am Fenster gestanden, sehnsüchtig auf das Müllfahrzeug gewartet und völlig beeindruckt den „Müllmännern" bei der Arbeit zugesehen?
Unser Titelkind Laura (6) hatte ordentlich Spaß bei dem Fototermin auf dem Gelände des ASP und durfte ganz nah ran an die großen Kehrmaschinen und mittlerweile sehr modernen Seitenladerfahrzeuge, die unsere Stadt so sauber halten.
Wenn Laura es sich nicht in einem der ASP-Fahrzeuge gemütlich macht, kümmert sie sich gemeinsam mit ihrem großen Bruder voller Hingabe um ihre Hasen Lisa und Max, geht leidenschaftlich gern Reiten und spielt Klavier.
Laura freut sich schon sehr auf den Sommer, denn bei besonders großer Hitze wird sie gern' mal zur Wassernixe und springt mit Vergnügen in den Gartenpool. Doch eins mag sie am allerliebsten: einfach draußen in der Sonne toben und mit ihren Freunden den ganzen Tag auf der wilden Wiese hinterm Haus spielen.
Und, natürlich, gemeinsam auf die „Müllmänner" warten ...!

TSCHÜSS & HALLO

Das Heftchen geht ...

32 Ausgabe lang durften wir das Heftchen machen und jede einzelne davon hat richtig viel Spaß gemacht. Jetzt aber ist es Zeit für was Neues. Unsere Leserschaft wächst immer weiter auch über die Grenzen Paderborns hinaus und die Heftchen, die wir verteilen, sind immer fix vergriffen. Zugleich hören wir immer wieder die Bitte, die Inhalte dauerhaft zugänglich zu machen. Und genau das passiert jetzt: Der HEFT-Verlag gibt die Printausgabe auf. Heftchen-Chefredakteurin Heike Haase geht mit dem Hasenfenster online. So kann sie schneller reagieren, noch mehr empfehlen, mehr Leute erreichen und mit euch in Kontakt kommen.

Vielen Dank für fast sieben Jahre Heftchen an alle, die es gemacht, gelesen, geliebt und unterstützt haben! Es war uns ein Fest und eine Ehre.

... das Hasenfenster kommt!

In Kürze gehen (fast) alle Inhalte aus den vergangenen Heftchen online. Dazu kommen stets und immer wieder neue Tipps, Termine und Berichte in gewohnter Qualität: Mit ihrem neuen Team bleibt Heike dabei, sich nicht zu verbiegen und nur das zu empfehlen, was sie selbst ausprobiert und für gut befunden hat. Von Familien und für Familien eben! Tragt euch jetzt schon für den Newsletter ein oder folgt dem Hasenfenster auf Twitter oder Instagram, damit ihr nichts verpasst!

www.hasenfenster.de

IN DIESEM FRÜHLINGS-HEFTCHEN

02 Vorwort & Titelkind
03 Tschüss & Hallo
04 Ausflugstipp: Westfälisches Storchenmuseum
07 Expertentipp: Müllvermeidung
10 Ausflugstipp: Wildwald Vosswinkel
13 Veranstaltungskalender
27 Buchempfehlungen
28 Impressum
29 Tipps & Tricks
30 Erwins Ecke
31 Junge VHS

DER AUSFLUGSTEST #29

Westfälisches Storchenmuseum in Petershagen-Windheim

Wir haben ein echtes Kleinod entdeckt, für das es sich auf jeden Fall lohnt, einen Ausflug in die Region Minden-Lübbecke zu planen oder beim nächsten Vorbeifahren in der Gegend, dort einen Stopp einzulegen. Windheim liegt wie auf einer Insel, umrahmt von Weser und Kanal, und wenn man über die Brücke dorthin gelangt, ist es gleich ein bisschen wie Urlaub zwischen roten Backsteinhäusern und sanfter Landschaft (bei unserem Besuch auch noch von schönster Frühlingssonne beschienen). Mit Navi-Geleit erreicht man das Museum über eine schmale Zufahrt, hinter der sich ein wunderschöner Garten vor einem Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert auftut. Das Gebäude wurde vor dem Abriss bewahrt, so dass dort seit 2005 das Westfälische Storchenmuseum eröffnet werden konnte. Betrieben wird es vom Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke e.V.". Dr. Alfons Rolf Bense gehört diesem Komitee an, hat das Museum mit aufgebaut, verschiedene Bücher zum Thema verfasst und führte uns durch die kleine, aber sehr feine Ausstellung.

Störche finden doch alle gut, oder? Sie sind sehr schöne und anmutige Tiere, und man sieht sie nicht so häufig, als dass man sich nicht jedes Mal als Glückspilz fühlen möchte, wenn man sie entdeckt. Als Glücksbringer gelten sie denn auch und ebenso natürlich als Frühlingsboten. In diesem Museum erfährt man, welche Mythen sich um Störche gebildet haben und zum Teil noch immer Bestand haben. Die Kinder kamen zumindest ein bisschen ins Grübeln, als sie gefragt wurden, ob der Storch sie gebracht habe. Die Exponate beschäftigen sich aber auch mit dem Vogel selbst, seiner Anatomie, seinem Verhalten (vor allem als Zugvogel) und den Gefahren, denen er ausgesetzt ist. Das Komitee befasst sich nämlich in einer Hauptaufgabe mit dem Bestand in der Region und verfügt im Museum über eine detaillierte Aufstellung der Verbreitung und Population der Tiere in Minden-Lübbecke. Das Storchennest auf dem Dach des Hauses ist derzeit leer, aber an anderer Stelle im Ort wird noch gebrütet. Dies konnten wir über eine Live-Kamera im Haus verfolgen. Mindestens drei Eier haben wir gesehen, die übrigens von Mutter und Vater

Im liebevoll eingerichteten Café

Ein idyllisches und informatives Fleckchen Erde: das Storchenmuseum

Ein Storchenflügel

abwechselnd gehütet und gewärmt werden!
Im Dachfirst leben auch noch eine Schleiereule und ein Turmfalke, der sicherlich extra für uns einige Runden übers Dach flog.
Im unteren Teil des Hauses ist ein ganz liebevolles Café eingerichtet, wo auch Kulturveranstaltungen stattfinden. Im Garten findet man einen recht neuen, sehr individuell angelegten Spielplatz, auf dem Kinder an verschiedenen Storchenstationen wie Nestschaukel, Stelzenweg und ähnlichem spielen können. Zum Abschluss gingen wir über einen kleinen Pfad noch zum Weserufer, wo man an den Wochenenden mit einer kleinen Fähre übersetzen kann.

Kindermeinung:

Pepe (3), Ella (6), Paula (kurz vor 7) und Julius (10) kannten Störche alle vom Sehen, denn auch zu Hause gibt es welche in der Nachbarschaft. Deshalb waren sie auch gleich dabei, als es darum ging, mehr über sie zu erfahren. Und für alle von ihnen war die Ausstellung interessant und lehrreich. Pepe mochte vor allem die Knöpfe. Mit denen kann man sich zum Beispiel verschiedene Laute der Störche anhören. Der elektrische Blitz, den man per Buzzerdruck erzeugt, machte ihm durchaus klar, warum Strommasten für Störche sehr gefährlich sind.

Sehr filigran: ein Storchenskelett

Die Mädchen entdeckten ziemlich schnell das kleine Fernsehkino, wo sie sich das Märchen vom Kalif Storch als Scherenschnitt-Film ansahen. Für größere Kinder ist offensichtlich auch das Technische spannend, wie das interaktive Schaubild zur regionalen Verbreitung und die Erklärungen zur Segelflugtechnik der Vögel. Alle Kinder mochten aber in der Ausstellung ganz sicher am liebsten den Blick in ein echtes Storchennest (allerdings natürlich besetzt mit präparierten Tieren). Das wiegt fast 1.000 Kilo, und man muss eine Leiter erklimmen, um reinschauen zu können.
Ausgiebig genossen die Kinder das Außengelände, wobei die umherlaufenden Hühner, die Matschanlage und das Flussufer besonders viel Aufmerksamkeit erregten. Mit einiger Ausdauer wurde das Laufen auf Stelzen geübt, und einige von uns haben es am Ende tatsächlich ganz gut hinbekommen…
Ach ja, und für alle, die es wissen wollen, wir sind nicht gebissen worden und mit genau so vielen Kindern wieder gefahren, wie wir mitgebracht hatten. Die Störche hatten mit der eigenen Brut zu tun

Aus der Storchen-Speisekammer

Elternmeinung:

Eine perfekte kleine, leckere und sehr informative Auszeit. Das Gelände ist ganz offensichtlich in engagierter und liebevoller Betreuung, denn viele Details und der sehr gute Zustand von Museum, Café und Garten zeugen davon. So machte es besonders viel Spaß, sich dort umzusehen. Die Ausstellung ist so gut aufbereitet, dass man sie sich auch alleine anschauen kann, aber natürlich ist es besonders interessant, wenn man einen versierten Experten wie Herrn

Auch Hühner gab es zu sehen

Alle hatten Spaß mit den Stelzen

Bense dabei hat, den man mit seinen Fragen löchern kann. Für solche Führungen muss man seinen Besuch allerdings vorher ankündigen. Und weil wir das getan hatten, konnten wir merken, dass wir zwar glaubten, Störche zu kennen und dann eben doch vieles gar nicht wussten. Die haben nämlich zum Beispiel gar nicht so lange Beine, sondern eher besonders lange Füße, da das Kniegelenk unterm Gefieder sitzt. Was man unten sieht, ist das Sprunggelenk. Außerdem lernten wir, dass es nicht gerade Grund zur Freude ist, wenn man Störche bei uns auch zu Weihnachten sieht, denn das bedeutet wahrscheinlich, dass sie den Heimweg nach Afrika schlichtweg vergessen haben. Das geschieht, wenn sie hier gefüttert werden oder aufgrund milder Temperaturen hierbleiben. Ein großer Eingriff in die Natur dieser Vögel. Besonders beeindruckt hat der Vergleich von Storchenknochen und Rehknochen. Also, sagen wir mal so: Ein Storch mit Hüftgold

Ein wunderbarer Abschluss

kann sich definitiv nicht mir schweren Knochen rausreden. Wir Großen hatten noch viel Spaß beim Betrachten der gesammelten Storchen-Postkarten und -Cartoons, die sich zum Großteil natürlich mit dem Storch als Kinderboten beschäftigen. Und dann rundete es unseren Besuch wunderbar ab, mit leckerem Kuchen und Kaffee aus dem Café in der Sonne vorm Haus zu sitzen und den Kindern beim ausdauernden Entdecken des Spielplatzes zuzuschauen und zu assistieren.
Der schon so 1,5 Stunden Fahrt von Paderborn aus wegen werden wir uns bei unserem nächsten Besuch mehr Zeit nehmen und noch mindestens ein Ziel mehr in der Region einplanen, wiederkommen wollen wir aber sehr gerne.

Westfälisches Storchenmuseum
im Haus Windheim No. 2
Alles über das Leben der Weißstörche

Info-Tel. (0 57 05) 958 6771
www.westfaelisches-storchenmuseum.de

Öffnungszeiten:
Do./Fr. 14–18 Uhr
Sa., So. + Feiertage 11–18 Uhr
Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Vereinbarung.

Haus Windheim No. 2
Kultur | Café | Dorfladen
Übernachtungsmöglichkeiten im „Little House"

Info-Tel. (0 57 05) 95 85 80
Im Grund 4 · 32469 Petershagen Windheim

DER EXPERTENTIPP

Müllvermeidung

Deutschland gehört zu den Ländern, in denen zwar wie wild Müll getrennt wird, aber gleichzeitig besonders viel davon anfällt. Nur ein Bruchteil dessen, was wir in unsere Wertstofftonne schmeißen, kann recycled werden. Deshalb sollten wir unser Gewissen nicht mit Mülltrennung beruhigen, sondern das Problem bei der Wurzel packen und Müll gar nicht erst produzieren. Alexandra Feege leistet mit ihrem Laden einen wichtigen Beitrag dazu, denn sie hat vor einigen Monaten Paderborns erstes verpackungsloses Lebensmittelgeschäft eröffnet. Wenn man sich bei KernIdee umschaut, findet man eigentlich alles, was man fürs tägliche Leben braucht und kann es in mitgebrachten oder dort erworbenen Mehrweg-Verpackungen kaufen. Wir haben mit Frau Feege über das Problem Verpackungsmüll gesprochen.

Warum ist es überhaupt nötig, auf Verpackungen zu verzichten? Inzwischen kann man doch die meisten Materialien gut wiederverwerten, oder etwa nicht?

Weit über 50% unserer „Wertstoffe" werden nicht recycelt, sondern verbrannt. Vieles gelangt auch direkt in die Umwelt; besonders stark betroffen sind alle Weltmeere, auf denen mittlerweile riesige Plastikteppiche schwimmen. Jede Herstellung von Verpackungen verbraucht Ressourcen. Für jeden Becher, jede Tüte, jedes Glas werden die Rohstoffe unserer Erde verbraucht, insbesondere auch eine Menge Wasser. Die Ressourcen werden deutlich schneller verbraucht, als sie sich regenerieren können, so dass Studien ergaben, dass wir bereits 2030 zwei Erden bräuchten, wenn wir unser Verhalten nicht ändern. Gerade für Lebensmittel werden aus Hygienegründen in aller Regel neue Materialien verwendet und keine Recyclingprodukte. Ein Verzicht auf Verpackungen ist daher immer besser als jeder Wiederverwertungsansatz.

Schwimmender Plastikteppich

Aktuell ist es außerdem so, dass Materialien für sich gesehen zwar recyclingfähig sind, aber in den meisten Fällen nicht im Reinzustand in die Wertstofftonnen kommen: beschichtete Becher und Kartons als Verbund aus Papier und Plastik zum Beispiel. Diese Verbundstoffe sind im Moment nicht wiederverwertbar.

Bei Ihnen einzukaufen, bedeutet aber, dass man ziemlich gut vorher im Blick haben muss, was man benötigt, um auch entsprechende Verpackungen mitzubringen, oder?

Spontankäufe bewirken sehr oft, dass mehr gekauft wird, als man tatsächlich benötigt. Insofern hilft es grundsätzlich – auch für den eigenen Geldbeutel – sich vor dem Einkauf vorzubereiten. Das ist vielleicht zunächst etwas ungewohnt, aber nicht wirklich schwierig. Wenn Sie über Ihre Einkäufe nachdenken, werden Sie vermutlich wie die meisten Menschen feststellen, dass Sie bestimmte Dinge regelmäßig kaufen – schnell wird es zur Gewohnheit, für diese Dinge einfach bestimmte Behälter, Netze, Taschen dabei zu haben. Ein paar Behältnisse dazu „für alle Fälle" – und schon sind Sie komplett für den Einkauf gerüstet. Auf diese Weise sind Sie übrigens u.a. deutlich freier, einmal neue Dinge auszuprobieren, da Sie in Unverpackt-Läden kleinste Probiermengen kaufen können und nicht dem Zwang unterliegen, vorgegebene Mengen nehmen zu müssen.
Es ist dringend Zeit, dass Menschen sich klar machen, dass der durch die Konsumindustrie erfolgreich vermittelte vermeintlich bequeme Einkauf nur einem einzigen Zweck dient: den Konsumenten dazu zu bringen, mehr und öfter zu kaufen. Der bequeme Faktor greift nämlich nur genau bis zur Kasse – der Aufwand nach dem Kauf für Transport, Verstauen, Auspacken und Entsorgen der Verpackungen wird als selbstverständlich hingenommen. Wer unverpackt einkauft, braucht seine Behältnisse zu Hause nur noch zurück an ihren Platz stellen.

Ich finde es manchmal wahnsinnig schwer abzuwägen. Ich bräuchte eine Öko- oder Ethik-Ampel auf Lebensmitteln. Was ist denn zum Beispiel besser? Tetrapack oder Mehrwegflasche? Wie kann man sowas als Verbraucher rausbekommen?

In vielen Fällen ist es für den Verbraucher offensichtlich, welches der ökologisch richtigere Weg ist, z.B. wenn er die Wahl zwischen eingeschweißten

und lose verkauften Waren hat. In anderen Fällen ist es schwieriger zu beurteilen, und hier fehlt es noch sehr viel an Aufklärung. Ich bin überzeugt, dass wir in diesem Bereich in den nächsten Jahren noch viele Veränderungen erleben werden. Tetrapacks und Mehrwegflaschen benötigen beide viele Ressourcen in der Herstellung. Mehrwegflaschen aus Glas können jedoch oft wiederverwendet und am Ende sehr gut recycelt werden. Tetrapacks dagegen stellen einen problematischen Verbundstoff dar und dienen nur der Einmalverwendung. Die Durchdringung unserer Konsumwelt mit Tetrapacks und Plastikflaschen ist nicht durch eine bessere Ökobilanz begründet, sondern der höheren Gewinnerzielung der Herstellungsunternehmen geschuldet. Es ist deutlich kostengünstiger, immer neue Plastikflaschen zu füllen als ein Mehrwegsystem zu finanzieren.

Woher und wie beziehen Sie Ihre Waren?

Müllvermeidung wird auch im Lieferprozess großgeschrieben, so dass Kunde und Laden Hand in Hand arbeiten, um zum Umweltschutz beizutragen. KernIdee bezieht die Waren nicht einfach über einen Großhändler, sondern über diverse Bezugsquellen, vorzugsweise regionale Lieferanten. Es wird grundsätzlich mit solchen Lieferanten zusammengearbeitet, die Waren passend für das Ladenkonzept in Großgebinden anbieten können. Mit den regionalen Lieferanten ist es fast durchgängig möglich, mit wieder befüllbaren Behältern zu arbeiten, so dass hier kein Müll anfällt. Sehr viele Waren erhalten wir in 25 kg-Gebinden (größtmögliche Einheit in Deutschland) und diese dann fast durchgängig in Papiersäcken. Plastikverpackungen sind in der Zulieferung noch nicht zu 100% vermeidbar, aber machen nur einen sehr geringen Anteil aus. Selbst in diesen Fällen fällt in der Gesamtbilanz deutlich weniger Müll an, als wenn der Kunde die gleichen Waren in Kleingebinden kaufen würde.

Warum sind in den herkömmlichen Supermärkten oft gerade Biolebensmittel besonders viel verpackt? Bei Gurken ist mir das zum Beispiel aufgefallen.

Der Grund für diese besonders intensiven Verpackungen liegt darin, dass die Supermärkte sowohl konventionelle als auch Bio-Ware anbieten und dafür Sorge tragen müssen, dass keine Vermischung oder Verwechslung der Waren entstehen kann.

Was ist die schlimmste Verpackungssorte? Was ist ihr größter Geheimtipp zur Müllvermeidung?

Plastik sehe ich als die schlimmste Verpackungssorte, weil es jahrhundertelang nicht abbaubar ist und zu massiven Umweltverschmutzungen führt, für die wir heute noch keine Lösungen haben. Leider sind inzwischen viele Waren sogar mehrfach verpackt – Beispiel: einzelne Käsescheiben getrennt über Plastiktrennblätter, auf Styropor gelegt, in Folie verpackt und in einer Pappschachtel verstaut ... Mein größter Geheimtipp zur Müllvermeidung: Setzen Sie sich nicht unter Druck – schon schrittweise Änderungen sind ein toller Erfolg! Sie werden schnell merken, wie schon ein klein wenig bewussterer Einkauf nicht nur einfach einen positiven Beitrag zu unserer aller Umwelt darstellt, sondern Ihre ganz persönliche Lebensqualität steigert.

Wir haben hier Ideen gesammelt, aus denen man für den Anfang einfach individuell die auswählen kann, die man gut und gerne umsetzen kann und möchte. Vielen Dank an Stefanie und Andrea fürs Mitsammeln!

1. Verzicht: Beim Einkaufen vor der Kasse noch einmal innehalten und überlegen, ob man das alles wirklich will und braucht.

2. Unverpackt kaufen: Vieles und an vielen Stellen kann man ohne Verpackung kaufen, nicht nur in speziellen Läden. Gerade bei Obst, Gemüse und Molkereiprodukten kann man direkt vom Erzeuger, auf dem Markt oder im Kisten-Abo beziehen. An vielen Frischetheken kann man mit den mitgebrachten Behältnissen einkaufen, wenn man fragt. Sie dürfen halt aus hygienischen Gründen vollkommen zurecht nicht hinter die Theke und man bekommt vielleicht einen Aufkleber drauf. Die Einführung eines Brotbeutels für den Gang zum Bäcker und natürlich die Anschaffung von wiederbefüllbaren Bechern, Brotdosen und Trinkflaschen ist leicht und schnell umsetzbar!

3. Mehrweg: Wo kann man auf Pfandsysteme umstellen? Immer den Stoffbeutel/den Ein-

kaufskorb dabeihaben, um auch für Spontankäufe gerüstet zu sein. Akkus sind übrigens auch eine Art von Mehrwegverpackung ...

4. Wiederverwerten: Es gibt viele tolle Ideen zum Upcycling, ob nun als Bastelmaterial oder auch zum zweiten Leben als Geschenkverpackung, Blumenvase, als Aufbewahrung. Es ist doch zum Beispiel verrückt, Einmachgläser zu kaufen und gebrauchte Marmeladengläser wegzuschmeißen. Eierkartons eignen sich für viele Gelegenheiten: Als Anzuchtbeete zum Beispiel oder zum Farben anmischen ... Leere Flaschen gehören oft zu den beliebtesten Spielzeugen in Badewanne, Planschbecken und Sandkasten und aus alten Schachteln und/oder Dosen kann man eine Art 3-D-Memory herstellen.

5. Zweite Hand: Vieles kann man verschenken, verkaufen oder weitergeben, anstatt es wegzuschmeißen. Solche Systeme fördert man natürlich, indem man selbst auch Second-Hand-Käufer wird oder Tausch- und Leihangebote nutzt.

6. Großgebinde: Es gibt Dinge, die man in großen Mengen und immer wieder braucht und die eine Vorratshaltung erlauben, so dass man sie in großen, oft umweltfreundlicheren Verpackungen kaufen kann. Da muss jede Familie mal schauen, was das bei ihr ist: Nudeln oder Reis, zum Beispiel.

7. Abschaffen: Werbung und Kataloge abbestellen. Man kann doch vieles auf elektronischem Wege lesen und anschauen und braucht die ganze Post vielleicht gar nicht. Frischhalte- und Alufolie kann man meistens ersetzen, indem man geschlossene Behältnisse verwendet oder zum Abdecken einfach saubere Tücher oder Teller benutzt.

8. Selber machen: Der Joghurtbereiter (findet man oft auf dem Flohmarkt) funktioniert super und auch Pudding, Kekse und andere Naschereien und Zwischenmahlzeiten kann man perfekt in Portionsgläsern (zum Beispiel Marmeladengläsern) selbst zubereiten. Das hat zudem den Vorteil, dass man die Zutaten besser im Blick hat und zum Beispiel die Zuckermenge reduzieren kann. Es gibt auch Rezepte für Reinigungsmittel und Kosmetika.

9. Das kleinere Übel: Die Recyclingquote bei Papier und Glas ist besser als bei Plastik, so dass man schauen sollte, wo man auf diese Verpackungen umstellen kann. Waschpulver wäre eine Möglichkeit. Papierklebeband ist in diesem Sinne auch besser als Plastikklebstreifen, und zum Putzen und Wegwischen kann man bei den meisten Gelegenheiten gut Tücher und Lappen verwenden.

10. Aufbrauchen: Manche Dinge kann man fast rückstandslos aufbrauchen: Bleistifte sind in diesem Sinne besser als Kugelschreiber, zum Beispiel.

WILDWALD Vosswinkel in Arnsberg

Was braucht es für den perfekten Familienausflug? Gemeinsames Erleben, Natur, Spaß, Ruhe und das Gefühl von Freiheit vielleicht? Nach knapp einer Stunde Fahrt ab Paderborn ist all dies in der wunderbaren Verpackung des WILDWALDs Vosswinkel zu haben. Wir haben dort einen der ersten Frühlingstage mit Sonne verbracht und konnten uns gut vorstellen, dass man hier Wald bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit mit allen Sinnen genießt.

Frischling auf Erkundungstour

In der Nähe von Arnsberg findet man dieses Kleinod. Wobei „klein" schon falsch ist, denn das Gelände ist richtig groß. Zwei Rundwege von jeweils etwa 4 km Länge führen durch den Wald, die man aber auch abkürzen und verbinden kann. So lässt sich auf den insgesamt etwa 12 km Wegstrecke eine individuelle Wanderung planen. Im Wald trifft man immer wieder hautnah, meistens und womöglich auch ohne Zaun auf Tiere. Darunter sind Dam- und Rotwild, Nachtjäger wie beispielsweise Marderhunde, eine Wildschweinrotte, Vögel wie Gänse und Uhus, Mini-Schweine und noch viele Gäste, die den WILDWALD zu ihrem Zuhause gemacht haben.
Bei unserem Besuch schnatterten zum Beispiel Kanada-Wildgänse, die hier alljährlich Station zum Brüten machen. Zu festen Fütterungszeiten, die sich sehr gut in einen Rundgang einplanen lassen, kann man die Tiere noch genauer beobachten. Aber auch abseits der Wildreviere spaziert man durch schönste Natur und abwechslungsreiche Waldlandschaft mit verschiedenem Bewuchs, Lichtungen, Bächen, Tümpeln und kleinen Seen. Am Weg stehen immer wieder Aussichtskanzeln, Schautafeln und Schilder, die auf besondere Eigenarten aufmerksam machen, so dass einem auch die fleißigen Waldameisen oder die Bedeutung von Sturmschäden nicht verborgen bleiben.

Beschilderung inkl. Uhu

Bänke und Picknickplätze sowie das Waldcafé im Eingangsbereich laden dazu ein, einen ganzen Tag im WILDWALD zu verbringen.
Ganzjährig gibt es ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit Aktionstagen, Waldweihnachtsmarkt, Ferienaktionen und -betreuung, Vorträgen und vielem mehr. Für Gruppen und ganz individuelle Besuche können spezielle Angebote gebucht werden, darunter sogar verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten im Wald! Auch Kindergeburtstage und Schulausflüge sind im Programm! Wer es noch aktiver mag, kann sich auch im Natur-Klettergarten ausprobieren (nur für Gruppen buchbar), den Barfusspfad begehen oder ausgiebig den großen Abenteuer-Spielplatz nutzen.

Elternmeinung:

Wer hätte gedacht, dass unsere Kinder so weit und ausdauernd laufen können! Zwar wurde zwischendurch immer auch mal ein bisschen gestöhnt und gemurrt, aber kaum kam das nächste Tier, die nächste Pfütze oder die nächste Station der Osterhasenrallye, mit der wir das Gelände erkundet haben, in Sicht, lief es wieder ganz von alleine.
Wir hatten uns für eine verkürzte Kombination der beiden Rundwege entschieden, und das dürften so etwa 6 km Weg gewesen sein. Man sollte aber schon ein bisschen überlegen, wie viel man seinen Kindern an Weg zumuten kann. In jedem Fall empfiehlt es sich, Verpflegung dabei zu haben und sich auch sonst auf ein paar Eventualitäten einzustellen

Kanada-Gänse im Flug

Marderhund; Foto: K.H. Volkmar

(Wechselsachen, zum Beispiel). Dazu gibt es auf der Homepage des WILDWALDes einige hilfreiche Tipps, und es ist eben nicht so, dass hier an allen Ecken Eis, Pommes, Kaffee und Kuchen verkauft werden. Genau das bringt aber eine gehörige Portion mehr Ruhe und Idylle in den Besuch. Außerdem ist es sicher schlau, sich am Eingang zu erkundigen, welche Wege man nehmen kann, wenn man mit Buggy, Kinderwagen oder einem Bollerwagen (die man auch vor Ort leihen kann) in den WILDWALD möchte, denn wir waren auch auf weniger festen Wegen, über Baumwurzeln und durch kleine Schlamm-barrieren unterwegs.
Bei den Tieren hatte man das Gefühl, sie würden vielleicht sogar extra posieren, denn so nah an einem Uhu oder Wild-schweinen (natürlich hinterm Zaun) waren wir selten. So schön es war, die Kinder durch den Wald toben zu sehen, so schade und gleich-zeitig verständlich ist es, dass man sich auf den Wegen halten soll, um den Tieren und der Natur ihre Ruhe zu gönnen. Aber es blieb auch so ausreichend Freiraum. Mehr als einmal musste man an Ronja Räubertochter und den Mattiswald denken, wenn die Mädchen von einem Baumstumpf oder Abhang aus über die Gegend schauten. Gut, eine Wäsche sollte man für danach schon einplanen, vor allem, wenn man angesichts einer vermeintlich kleinen Schlammpfütze so gute Ratschläge wie „Spring einfach drüber!“ verteilt. Aber das ist ein solcher Tag allemal wert. Wir kommen sicherlich wieder. Mindestens für ein Picknick am See, und wenn es nach den Kindern geht, auch noch für eine Übernachtung im Ziegenhotel.

Kindermeinung:

Bei größeren Gruppen können die Tiere scheuer werden, und deshalb waren wir nur mit einem kleinen Testteam im WILDWALD. Milla und Paula

Einer der idyllischen Rast- und Grillplätze

(beide 7 Jahre) schliefen schon auf der Rückfahrt voll frischer Luft und nach ausreichend Bewegung ein und erzählten später ausgiebig den Daheimgebliebenen von dem Erlebten. Zusammengefasst waren für sie vor allem die Pfützen und die Tiere im Eingangsbereich, die man so nah sehen, teilweise auch füttern (mit speziellem Futter aus dem Automaten) und streicheln konnte, bemerkenswert. Vor allem die tierischen Bewohner auf dem Haarhof, einem kleinen Bauernhof am Hirsch-Rundweg, hatten es den beiden angetan. Von den beiden Eseln und den unglaublich süßen Schweinchen konnten sie sich kaum trennen. Die Ferkel sind aber auch zu niedlich und geben ein gutes Beispiel in Sachen Lebenskunst: Kaum streichelt man sie ausgiebig, sieht man Freude pur: Sie grunzen lautstark, schlecken Hände ab und freuen oder räkeln sich gleich behaglich ins Gras zum genussvollem Gekrault werden. Zum Abschluss eroberten die Kinder noch den Spielplatz. Der hat wirklich einiges zu bieten, was feezt (wie wir in den 80ern gesagt hätten). Seilbahn, Kletterweg, Bachlauf, verschiedene Rutschen, Matschanlage und einen Tümpel, den man mit kleinen Flößen befahren kann. So süß kann das Sauerland sein ...

Besonders beliebt: die Schweinchen

Mehr Informationen zum WILDWALD unter
www.wildwald.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Tage, für die bis Redaktionsschluss keine Veranstaltung eingetragen wurde, werden nicht aufgeführt.

Kontaktdaten für Anmeldungen:
- Junge VHS: 05251/8758610
- HNF: 05251/306661
- Kaiserpfalz: 05251/105110
- Kinderbibliothek: 05251/881145
- Stadtbibliothek: 05251/881112

Samstag, 19. Mai

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **Pen & Paper – Rollenspiel für Einsteiger**, Anmeldung: 05251/881112 oder anna.driller@paderborn.de, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
14.30 **Öffentliche Hausführung**, ein Blick hinter die Kulissen; Preise: 4,- Euro, erm. 2,- Euro – Theater Paderborn
15.00 **Martin Luther**, Kindermusical mit den 4. Klassen der Lutherschule sowie dem Kinderchor und der Jugendkantorei der Abdinghofkirche – Abdinghofkirche
16.00 **Paderborner Puppenspiele: Die neugierige Prinzessin**, Kasperspiel mit örtlichem Bezug und einer schrulligen alten Hexe, ab 3 J. – Kulturwerkstatt

Sonntag, 20. Mai

11.00 **Im Dorf der weißen Störche**, Naturfilm zur Sonderausstellung »Architektier« – Naturkundemuseum im Marstall
13.30 **Öffentliche Führung durch die Kloster-anlage** – Kloster Dalheim, Museumsfoyer
14.00 **Pfingst-Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
15.00 **Pader-Kultour**, Comedy, Poetry Slam, Walk-Acts, Theater, Artistik, Musik sowie verschiedenste Installationen und vieles mehr – entlang der Pader
15.00 **Luis und die Aliens**, Animationsfilm – Pollux

Pader-Kultour m. Erwin Grosche; Foto: Harald Morsch

Kleine (tanzen) ganz groß!

Kinderkurse
2,5 - 4 Jahre
4 - 5 Jahre
6 - 7 Jahre

HipHop Kidz
6 - 9 Jahre

Shuffle ab 12 Jahre

K-Pop (Korean Popular Music)
ab 12 Jahre

alle Angebote und Schnuppertermine im Internet

stüwe weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Neuhäuser Str. 28-30 · 33102 Paderborn · Tel. 05251-22218
mail@stuewe-weissenberg.de · www.stuewe-weissenberg.de

Auch als Gutschein

Fahrradfahren auf Schienen!

Bis zum **5. November 2018** stehen 35 Akku-Draisinen und eine rollstuhlgerechte Handhebel-Draisine startklar für Ihren Ausflug in die Natur. Die Strecke führt durch die reizvolle Landschaft des Extertals. Unterwegs laden Picknickplätze & Gastronomie zur Rast ein.
Ein attraktives Freizeitvergnügen für die ganze Familie!

Pro Rinteln e.V.
Verein für Stadtmarketing
Marktplatz 7 · 31737 Rinteln
Telefon 05751 403988
www.draisinen.de

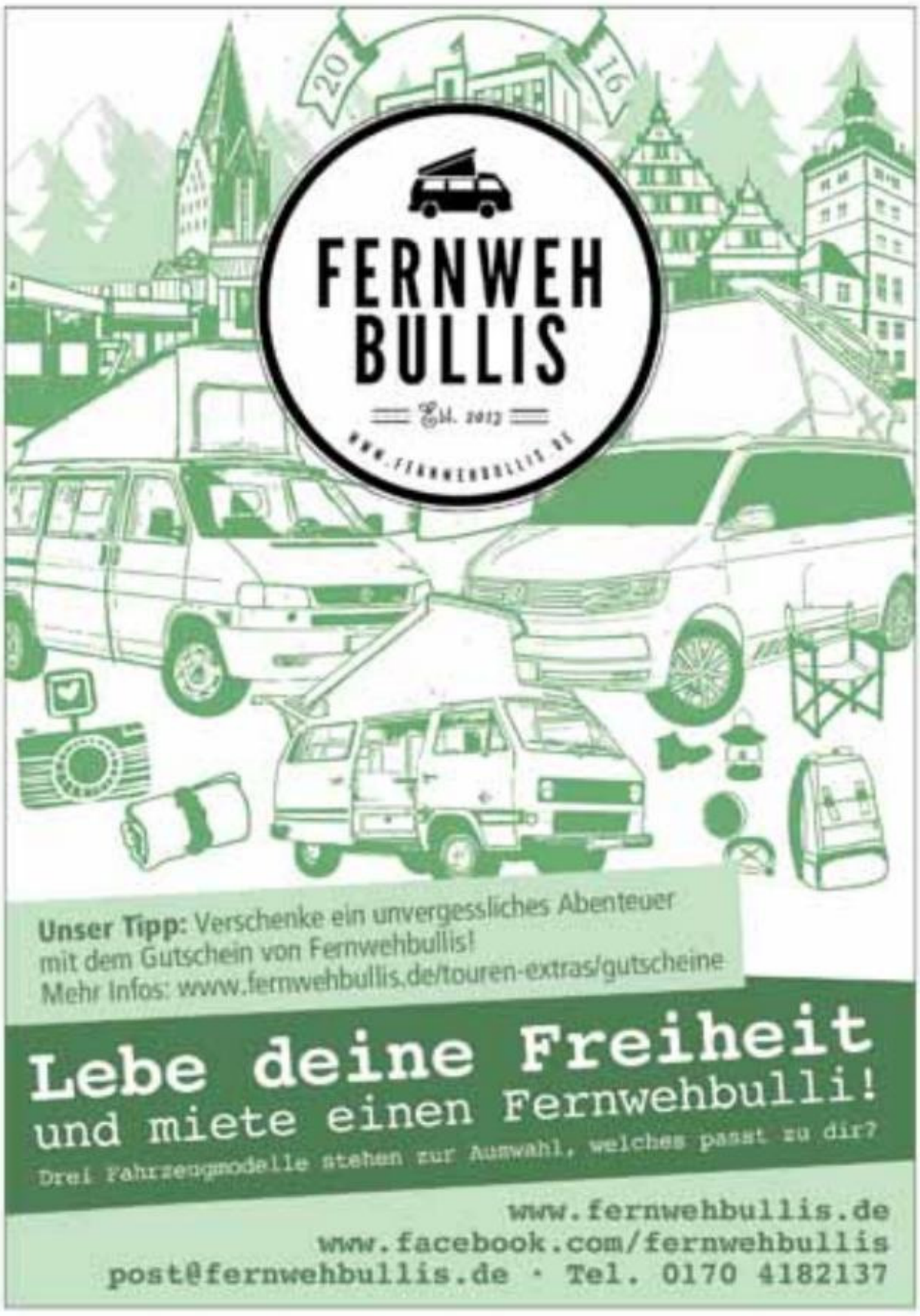
draisinen.de
Mit der Fahrraddraisine durchs Extertal

Paderborner Fahrradtag am 27. Mai

15.00 **Öffentliche Führung durch die Klostergärten** – Kloster Dalheim, Museumsfoyer
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Montag, 21. Mai

10.00 **Von echtem Schrot und Korn,** Programm zum Deutschen Mühlentag mit Inbetriebnahme der Klostermühle, Sonderführung etc.; Infos: 05292/9319225 – Kloster Dalheim
14.00 **Pfingst-Stadtrundgang,** öffentliche Führung – Tourist Information
15.00 **Weg mit dem faden Brei**, Führung rund ums Essen und Tafeln für Familien mit Kindern, ab 8 J. – Museum in der Kaiserpfalz
15.00 **Martin Luther**, Kindermusical mit den 4. Klassen der Lutherschule sowie dem Kinderchor und der Jugendkantorei der Abdinghofkirche – Abdinghofkirche



Mittwoch, 23. Mai

10.00 **Undercover II – Die ungelösten Fälle des HNF**, Agenten-Workshop; Anmeldung unter 05251/306661, ab 8 bis 12 J. – HNF
14.00 **Kinder-Aktions-Nachmittag,** Infos: www.schlossholtestukenbrock.de – Ems Erlebniswelt, Schloss Holte-Stukenbrock

Donnerstag, 24. Mai

16.00 **Basteln mit Elena**, Kreativnachmittag, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 25. Mai

09.00 **Verhext und Verzaubert**, in die Welt der Magie eintauchen; Infos & Anmeldung: www.wildwald.de, ab 6 bis 10 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
10.00 **Kibo und Kollegen**, Roboter-Workshop; Anmeldung unter 05251/306661, ab 5 bis 7 J. – HNF
16.00 **Vorlesenachmittag**, mit dem Bücherbären, ab 4 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 26. Mai

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
14.00 **Meister Eder und sein Pumuckl**, Theaterstück im Rahmen des Hessentages 2018 – Sparkassen-Freilichtbühne, Korbach
16.00 **Paderborner Puppenspiele: Krokokoffer und Königskuchen**, spannende Kaspergeschichte mit zauberhaften Momenten, ab 3 J. – Kulturwerkstatt
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Sonntag, 27. Mai

11.00 **17. Paderborner Fahrradtag**, ein abwechslungsreiches Programm informiert und unterhält rund um das Thema Fahrrad – Barockgarten Schloß Neuhaus
11.00 **Weltspieltag**, der größte Abenteuerspielplatz in NRW – Gartenschaupark Rietberg
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Montag, 28. Mai

09.30 **Internationale Krabbelgruppe**, alle Eltern mit Kleinkindern sind willkommen – Kinderbibliothek
16.30 **Die Lochis + Mike Singer + Jannik Brunke**, im Rahmen des Hessentages 2018 – Festzelt, Korbach

Dienstag, 29. Mai

16.00 **Schrauber-Club**, Workshop; Anmeldung: 05251/306661 , ab 8 bis 12 J. – HNF
16.30 **Königskicker**, inklusives Fußballangebot mit Traineranleitung für Mädchen und Jungen, ab 4 J. – Bolzplatz Mallinckrodtstraße/Ecke Grabbestraße

Mittwoch, 30. Mai

16.00 **Gaming: Super Mario Odyssey**, gemeinsam unter Anleitung spielen – Kinderbibliothek

Donnerstag, 31. Mai

11.00 **30. Theaterfest**, Kleinkunst, Theater, Tanz und Workshops – rund um die PaderHalle
12.00 **Altstadtfest**, mit umfassendem Musik- und Unterhaltungsprogramm – Innenstadt Lippstadt

GARTENSCHAUPARK RIETBERG

ZU JEDER JAHRESZEIT EIN ERLEBNIS!

* Gartenträume, Spiel und Spaß für die ganze Familie
* 23 m hoher Rutschenturm mit Dschungelbrücke
* Klimapark Rietberg
* Camping Pods und Hexenhäuschen: naturnahes Übernachtungserlebnis
* Kindergeburtstage und Grünes Klassenzimmer
* Führungen/Pauschalangebote
* Rieti-Shuttle an Sonn-/Feiertagen
* Kletterpark „schnurstracks"

Informationen:
Gartenschaupark Rietberg GmbH
Telefon: 05244 986-292
www.gartenschaupark-rietberg.de

13.30 **Öffentliche Führung durch die Klosteranlage** – Kloster Dalheim, Museumsfoyer
15.00 **Der König baut!**, mittelalterlichen Pfalzbaustelle für Familien mit Kindern, ab 8 J. – Museum in der Kaiserpfalz
15.00 **Öffentliche Führung durch die Klostergärten** – Kloster Dalheim, Museumsfoyer
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Freitag, 1. Juni

12.00 **Altstadtfest Lippstadt**, mit umfassendem Musik- und Unterhaltungsprogramm – Innenstadt
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 2. Juni

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **#BeCreative: Handlettering**, Anmeldung: anna.driller@paderborn.de, 05251/881112, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
12.00 **Altstadtfest Lippstadt**, mit umfassendem Musik- und Unterhaltungsprogramm – Innenstadt

»Lichtmalen« am 5. Juni im HNF; Foto: J. Braun

Veranstaltungshighlight:

Familientag: »Wir machen ein Fass auf«
9.6., 13-17 Uhr, Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg

„Heute back ich morgen brau ich …", so heißt es schon im Märchen. Was aber aßen und tranken die Menschen früher? Lebten sie wie die Made im Speck oder gab es nur einfache Gerichte wie Biersuppe?
Diese und andere Fragen untersuchen wir beim spannenden Museumsrundgang für Groß und Klein. Bei Mitmachaktionen tritt garantiert keiner ins „Fettnäpfchen" und Hopfen und Malz sind nicht verloren.
Der Eintritt ist frei.

www.wewelsburg.de

15.00 **Offene Ateliers 2018**, Künstlerinnen & Künstler laden ein; weitere Infos unter: www.oa-pb.de – Ateliers in Paderborn und Umgebung

Sonntag, 3. Juni

11.00 **Offene Ateliers 2018**, Künstlerinnen & Künstler laden ein; weitere Infos unter: www.oa-pb.de – Ateliers in Paderborn und Umgebung
11.00 **Waldameisen**, naturkundlicher Film – Naturkundemuseum im Marstall
12.00 **Altstadtfest Lippstadt**, mit umfassendem Musik- und Unterhaltungsprogramm – Innenstadt
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
15.00 **Sprichwörter und Redewendungen für Hinz und Kunz**, öffentliche Themenführung, ab 6 J. – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg

Dienstag, 5. Juni

15.00 **Roboter-Workshop**, Start eines 2-teiligen Workshops; ab 12 bis 15 J. – HNF
16.00 **Lichtmalen**, kreativer Fotografie-Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
16.30 **Königskicker**, inklusives Fußballangebot für Mädchen und Jungen, ab 4 J. – Bolzplatz Mallinckrodtstraße/Ecke Grabbestraße

Mittwoch, 6. Juni

09.30 **Café Königskinder**, für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Besonderheit in der Entwicklung oder Behinderung; Infos: 05251/682420 – FuD, Königstraße 60
15.00 **Mittelalter begreifbar!**, Führung für blinde und sehbehinderte Besucher, Dauer ca. 2 Stunden, ab 10 J. – Museum in der Kaiserpfalz
15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
16.30 **Königskinder in Action**, psychomotorisches Bewegungsangebot für Kinder mit Förderbedarf; Infos: 05251/682420 (FuD), ab 4 J.

– Turnhalle der Hermann-Schmidt-Schule in Schloß Neuhaus

Donnerstag, 7. Juni

16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 8. Juni

16.00 **Papierwerkstatt**, Workshop; ab 7 bis 12 J. – HNF
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder , ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 9. Juni

11.00 **Junge VHS: Freiluftatelier**, für junge KünstlerInnen, ab 5 J. – Fischteiche, Parkplatz
11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **HTC Vive – tauch' ab in virtuelle Welten**, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
11.00 **Tag der Gärten und Parks**, unter dem Motto »Gartenraum – Sommertraum«; mit Sonderführungen und Aktionen; Infos: 05292/9319225 – Kloster Dalheim
13.00 **Wir machen ein Fass auf**, Familientag mit Sonderführungen und Aktionen – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg
14.30 **Öffentliche Hausführung**, Preis: 4,- Euro, erm. 2,- Euro – Theater Paderborn
15.00 **Kindertreff Krämerstraße und VöVeZ Flüchtlingsbüro**, Wiedersehens-Treffen; Infos: henze.martin@arcor.de, 0163/6855671 – Wald Kita Regenbogen, Gunneweg 27, Salzkotten-Thüle
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Sonntag, 10. Juni

10.00 **Dalheimer Klosterschmiede**, Vorführungen – Kloster Dalheim
11.00 **Tag der Gärten und Parks**, unter dem Motto »Gartenraum – Sommertraum«; mit Sonderführungen und Aktionen – Kloster Dalheim
11.00 **Junge VHS: Kochkurs für Kinder**, ab 10 J. – VHS am Querweg
11.00 **Feldmaus und Kreuzspinne**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall
11.00 **3-Stunden-Regatta**, veranstaltet vom Paderborner Yacht Club – Lippesee

11.00 **Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus**, Animationsfilm in der Reihe »Dein erster Kinobesuch« – Pollux
11.00 **Tag der Gärten und Parks**, mit der öffentlichen Führung »Die Heilkunst der Jesuiten« – Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19
11.00 **Kindertreff Krämerstraße und VöVeZ Flüchtlingsbüro**, Wiedersehens-Treffen; Infos: henze.martin@arcor.de, 0163/6855671 – Wald Kita Regenbogen, Gunneweg 27, Salzkotten-Thüle
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
14.00 **Tag des Paderborner Sports**, über 80 Sportvereine und Institutionen bieten Mitmachangebote für Jung und Alt – Schlosspark Schloß Neuhaus
14.00 **2. Kinderfest**, mit der Kinderrockband Randale, Wasserspielen, Hüpfburg, Märchen, Kinderschminken ... – Bürgerpark am Rathaus, Schloss Holte-Stukenbrock
14.00 **Aktionstag des TuS Westfalia**, mit tollem Familienprogramm – Gartenschaupark Rietberg
16.00 **Theaterworkshop 8+**, spielerischer Theaterworkshop; Anmeldung: theaterpaedagogik@theater-paderborn.de, ab 8 J. – Theater Paderborn
16.00 **Schrauber-Club**, Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF

Tag des Paderborner Sports am 10. Juni
Foto: Stadtsportverband Paderborn

Veranstaltungshighlight:

Dein erster Kinobesuch: »Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus«
10.6., 11 Uhr, Pollux, Paderborn

Als sich der kleine Kater Findus zu wachsen wünscht, möchte er eigentlich nur endlich auch mal das tun, worauf er Lust hat – ganz genau so, wie es die Großen eben tun. Dabei hat er jedoch nicht damit gerechnet, dass Pettersson dafür schrumpfen und plötzlich auch noch sein Gedächtnis verlieren würde. Schnell muss Findus sich deshalb wirklich etwas einfallen lassen, um die Erinnerung seines Freundes wiederzufinden – und was könnte da wohl besser sein als die vielen Geschichten von ihren Abenteuern zu zweit?

www.pollux-kino.de

16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Dienstag, 12. Juni

16.00 **Lichtgestalten**, kleine, leuchtende Figuren herstellen; ab 8 bis 12 J. – HNF
16.30 **Königskicker**, inklusives Fußballangebot mit Traineranleitung für Mädchen und Jungen, ab 4 J. – Bolzplatz Mallinckrodtstraße/Ecke Grabbestraße

Mittwoch, 13. Juni

15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
16.30 **Königskinder in Action**, psychomotorisches Bewegungsangebot für Kinder mit Förderbedarf; ab 4 J. – Turnhalle der Hermann-Schmidt-Schule in Schloß Neuhaus

Donnerstag, 14. Juni

16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 15. Juni

15.00 **Räubergeschichten**, Hans-Werner Kullina liest lustige Geschichten vor, ab 5 J. – IRuM, Am Stadelhof 10
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek
16.00 **Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich**, Theater mit Puppen und Menschen nach den Brüdern Grimm, ab 4 J. – PaderHalle

Samstag, 16. Juni

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **#BeCreative mit dem Grafiktablet,** ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
11.00 **Hedera & Bux**, Stilvolles für drinnen und draußen unter dem Motto »blütenweiß bis rabenschwarz« – Schlosspark Schloß Neuhaus

»Schrauberclub« am 20.6. im HNF
Foto: J. Braun

Sonntag, 17. Juni

11.00 **Hedera & Bux**, Stilvolles für drinnen und draußen unter dem Motto »blütenweiß bis rabenschwarz« – Schlosspark Schloß Neuhaus
11.00 **Spechte und Hornissen**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Montag, 18. Juni

09.30 **Internationale Krabbelgruppe**, alle Eltern mit Kleinkindern sind willkommen – Kinderbibliothek

Dienstag, 19. Juni

16.00 **Zeitreise Ägypten**, Workshop; ab 7 bis 12 J. – HNF
16.30 **Königskicker**, inklusives Fußballangebot mit Traineranleitung für Mädchen und Jungen, ab 4 J. – Bolzplatz Mallinckrodtstraße/Ecke Grabbestraße

Mittwoch, 20. Juni

09.30 **Café Königskinder**, für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Besonderheit in der Entwicklung oder Behinderung; Infos: 05251/682420 – FuD, Königstraße 60
15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
16.00 **Schrauber-Club**, Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
16.30 **Königskinder in Action**, psychomotorisches Bewegungsangebot für Kinder mit Förderbedarf; Infos: 05251/682420 (FuD), ab 4 J. – Turnhalle der Hermann-Schmidt-Schule in Schloß Neuhaus

Donnerstag, 21. Juni

16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

immer am **zweiten Sonntag** des Monats

Sonntag, 13. Mai
Lauras Stern und die Traummonster

Sonntag, 10. Juni
Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus

Sonntag, 8. Juli
Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde

Sonntag, 12. August
Der kleine Rabe Socke

Sonntag, 9. September
Benjamin Blümchen Seine schönsten Abenteuer

Dein erster
KINO
BESUCH

Mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe kannst Du erste Erlebnisse im Kino sammeln und erste Abenteuer auf der großen Leinwand erleben.

- **Für Kinder ab 3 Jahren**
- **Alle Filme: FSK 0 und kurze Laufzeit**
- **Kein Vorprogramm, keine Werbung**
- **Gemütliche Atmosphäre mit Popcorn und Kissen**
- **Reduzierte Lautstärke und gedimmtes Licht**

Eintritt 4,50€ pro Person (Online-Ticket 4€)
inklusive einem kleinen Becher Popcorn

Pollux by Cineplex
pollux-kino.de

Am 1. Juli beim großen Familienfest im Riemekepark auch dabei: die Feuerwehr

Freitag, 22. Juni

16.00 **Junge VHS: Nähen**, mehrere Termine, ab 10 J. – Meinwerkschule
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek
21.00 **Glühwürmchen-Nacht**, mit Knicklicht-Schnitzeljagd; Anmeldung: www.wildwald.de, ab 8 J. (auch am 23.) – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg

Samstag, 23. Juni

10.00 **Lebendige Dombauhütte**, Start der Erlebniswelt (bis 19.8.), ab 6 J. – Abdinghofgarten
11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **Alexa & Co. – Die Welt der digitalen Sprachassistenten**, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
11.00 **Inklusives Sommerfest**, ein lustig-buntes Fest für alle – Gartenschaupark Rietberg
14.00 **Tinkering Day: Über, mit und durch Medien lernen**, Familientag – HNF

Sonntag, 24. Juni

10.00 **Tag der offenen Tür**, die Uni Paderborn stellt sich vor – Universität
11.00 **Seefest**, Seebären und Wasserratten kommen voll auf ihre Kosten – Gartenschaupark Rietberg
14.00 **Die mit dem Wolf tanzen**, der Workshop informiert über die Lebensweise von Wölfen; Anmeldung: www.wildwald.de, ab 5 bis 10 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Montag, 25. Juni

18.00 **nirgendwohin. irgendwohin.**, Lesung von Anja Tuckermann im Rahmen der Kinderliteraturtage 2018 – Theater Paderborn

Dienstag, 26. Juni

16.30 **Königskicker**, inklusives Fußballangebot für Mädchen und Jungen, ab 4 J. – Bolzplatz Mallinckrodtstraße/Ecke Grabbestraße
19.00 **Junge VHS: Ein Schuljahr im Ausland**, Anregungen und Tipps, ab 15 J. – VHS am Stadelhof

Mittwoch, 27. Juni

15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
15.00 **Kinder-Aktions-Nachmittag,** Infos: www.schlossholtestukenbrock.de, 6 bis 12 J. – Ems Erlebniswelt, Schloss Holte-Stukenbrock
16.30 **Königskinder in Action**, psychomotorisches Bewegungsangebot für Kinder mit Förderbedarf; ab 4 J. – Turnhalle der Hermann-Schmidt-Schule in Schloß Neuhaus

Donnerstag, 28. Juni

16.00 **Malomat – der malende Becher**, Workshop; ab 7 bis 10 J. – HNF
16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 29. Juni

15.30 **T-Shirt Painting**, Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 30. Juni

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
11.00 **#BeCreative: Bullet Journal**, Anmeldung: anna.driller@paderborn.de, 05251/881112, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
14.00 **Das Geheimnis der leuchtenden Eule**, Lesung mit Kinderbuchautorin Karin Sandfort; ab 5 bis 10 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
15.00 **Kunst & Spiel hinter Höfen**, großes Familienfest mit Flohmarkt – Riemekepark

Sonntag, 1. Juli

10.00 **Kunst & Spiel hinter Höfen**, großes Familienfest mit Live-Musik, Tanzvorführungen, Kinderprogramm und kulinarischen Angeboten – Riemekepark

11.00 **Junge VHS: Kochkurs für Kinder**, ab 10 J. – VHS am Querweg
11.00 **Stichling und Zeigerorganismen in Fließgewässern**, naturkundliche Filme – Naturkundemuseum im Marstall
11.00 **Familienfest**, des Fördervereins des Gartenschauparks – Gartenschaupark Rietberg
12.00 **Internationales Fest der Begegnung**, mit kulturellen und kulinarischen Kostproben aus zahlreichen Ländern – Schlosspark Schloß Neuhaus
14.00 **Astro-Sommer**, ab 6 J. – Volkssternwarte Paderborn, Im Schlosspark 13
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
15.00 **Die Wewelsburg von 1609 – Eine bauhistorische Spurensuche**, öffentliche Themenführung, ab 6 J. – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus

Montag, 2. Juli

09.30 **Internationale Krabbelgruppe**, alle Eltern mit Kleinkindern sind willkommen – Kinderbibliothek
11.00 **YellowLine**, Stück nach Juli Zeh & Charlotte im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 12 J. – Theater Paderborn
16.30 **Nachtleben**, Stückentwicklung im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 10 J. – Theater Paderborn

Dienstag, 3. Juli

11.00 **Die Zirkusprinzessinn**, Stückentwicklung im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 9 J. – Theater Paderborn
16.00 **If dreams control you ...**, Stückentwicklung im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 13 J. – Theater Paderborn

Mittwoch, 4. Juli

09.30 **Café Königskinder**, für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Besonderheit in der Entwicklung oder Behinderung – FuD, Königstraße 60
11.00 **Eine Stunde Ruhe**, Stück von Florian Zeller im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 12 J. – Theater Paderborn
13.30 **Der Zauberlehrling – frei nach Goethe**, intergenerative Stückentwicklung im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 6 J. – Theater Paderborn

NATUR erleben
Mit der Familie über Stock und Stein durch die KinderErlebniswelt Natur!
Oh! KinderErlebniswelt Natur
Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge
www.naturpark-teutoburgerwald.de
Gefördert durch:

»Mullewapp« am 8. Juli im Pollux

15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
17.00 **Die Vorstadtkrokodile**, Stück nach Max von der Grün im Rahmen des Schultheaterfestivals »Ansichtssache!«, ab 6 J. – Theater Paderborn

Donnerstag, 5. Juli

16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 6. Juli

16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 7. Juli

10.30 **Experimentetag**, zum Thema »Schwimmen und Sinken« – Kinderbibliothek
11.00/15.00/19.00 **Kleine Tänzer – ganz groß**, Kindertanzgala des TansportCentrums Paderborn, ab 4 J. – PaderHalle
11.00 **#BeCreative mit Nagellack**, Anmeldung: anna.driller@paderborn, 05251/881112, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1
11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
14.00 **Paderborn – Stadt des Wassers**, öffentliche Themenführung – Tourist Information

Sonntag, 8. Juli

10.00 **Dalheimer Klosterschmiede**, Vorführungen – Kloster Dalheim
11.00 **Staatenbildende Insekten, Ameisenlöwe und Heckenspinne**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall
11.00 **Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde,** Animationsfilm in der Reihe »Dein erster Kinobesuch« – Pollux
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
14.00 **Einführung Bogenschießen**, Anmeldung: www.wildwald.de, ab 12 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
15.00 **Klösterliche Genüsse**, Thementag mit Sonder- und Kinderführung – Kloster Dalheim

Mittwoch, 11. Juli

15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek

Donnerstag, 12. Juli

16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 13. Juli

16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek
21.00 **Feuersalamander – Schönheiten der Natur**, Anmeldung: www.wildwald.de, ab 8 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg

Samstag, 14. Juli

09.00 **Sommerwaldrallye**, die Rallye kann während der Sommerferien täglich zwischen 9 und 17 Uhr gemacht werden, ab 6 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
10.00 **Wildnistraining für Eltern und Kinder**, Anmeldung: www.wildwald.de, ab 8 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
16.00 **Schneewittchen und die 7 Zwerge**, Märchentheater – Freilichtbühne Schloß Neuhaus
17.00 **HTC Vive – tauch' ab in virtuelle Welten**, ab 13 J. – Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1

Sonntag, 15. Juli

11.00 **Korallenriff und Nautilus**, naturkundliche Kurzfilme – Naturkundemuseum im Marstall
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information

Montag, 16. Juli

09.30 **Junge VHS: experimentieren, basteln und spielen**, mehrere Termine, ab 6 J. – VHS am Querweg
10.00 **Junge VHS: Kinderatelier**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg

14.30 **Junge VHS: Tonwerkstatt 1 – Töpfern**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg
14.30 **Junge VHS: Raketenbau 1**, ab 8 J. – VHS am Querweg
15.30 **Junge VHS: Kleine Bildhauerwerkstatt**, ab 5 J. – Naturwerkstatt Schloß Neuhaus

Dienstag, 17. Juli

10.00 **Schreiben wie die alten Römer**, Workshop; ab 6 bis 12 J. – HNF
14.00 **Wir machen ein Fass auf!**, Sommerferienspiele für Kinder; Anmeldung unter Tel. 02955/76220, ab 8 J. – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg
14.30 **Junge VHS: Detektivclub**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Mittwoch, 18. Juli

10.00 **Kibo und Kollegen**, Roboter-Workshop; ab 5 bis 7 J. – HNF
14.30 **Junge VHS: Hexenküche**, ab 8 J. – VHS am Querweg
15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek

Donnerstag, 19. Juli

10.00 **Hack 'n' Fun!**, Workshop für Nachwuchs-Programmierer; ab 9 bis 13 J. – HNF
14.30 **Junge VHS: Raketenbau 3**, ab 8 bis 14 J. – VHS am Querweg
16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 20. Juli

10.00 **Roboter-Workshop**, Start eines 2-teiligen Workshops; ab 12 bis 15 J. – HNF
10.00 **Paderborner Markttage**, mit mittelalterlichem Markt und Streetfoodmarkt – rund um den Dom
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 21. Juli

07.00 **Paderborner Markttage**, mit mittelalterlichem Markt und Streetfoodmarkt – rund um den Dom
11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information

Wildnistraining am 14.7. in Arnsberg

Sonntag, 22. Juli

10.00 **Paderborner Markttage**, mit mittelalterlichem Markt und Streetfoodmarkt – rund um den Dom
11.00 **Peter auf Knochenjagd**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information

Montag, 23. Juli

09.30 **Junge VHS: Eine Forschungsreise durch die Zeit**, mehrere Termine, ab 8 J. – VHS am Querweg
10.00 **Junge VHS: Tierisch – Plastisches Gestalten**, mehrere Termine, ab 6 J. – VHS am Querweg
14.30 **Junge VHS: Comics & Cartoons zeichnen**, mehrere Termine, ab 8 J. – VHS am Querweg
14.30 **Junge VHS: Raketenbau 2**, ab 8 J. – VHS am Querweg
14.30 **Junge VHS: Raketenbau 3**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Dienstag, 24. Juli

10.00 **Schrauber-Club**, Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
14.30 **Junge VHS: Die Eroberung des Luftraums**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Mittwoch, 25. Juli

09.30 **Spiele selber basteln**, Gesellschaftsspiele basteln mit Elena, ab 6 J. – Kinderbibliothek
10.00 **Abenteuer Roboter**, Workshop; ab 7 bis 9 J. – HNF
14.30 **Junge VHS: Detektivclub**, ab 8 J. – VHS am Querweg
15.00 **Gaming in der KiBi**, unter Anleitung auf der Nintendo Switch, Wii U, Playstation oder X-Box spielen, ab 6 J. – Kinderbibliothek
15.00 **Kinder-Aktions-Nachmittag**, Infos: http://www.schlossholtestukenbrock.de – Ems Erlebniswelt, Schloss Holte-Stukenbrock

Veranstaltungshighlight:

Piratenfest
29.7., 11 Uhr, Gartenschaupark Rietberg

Das Piratenschiff „Feuerdrachen" hat es mächtig in sich, denn gleich 40 Quadratmeter Spielfläche laden ein, sich selbst wie der Kapitän der Meere zu fühlen, Wellengang inbegriffen. Die Konstruktion hebt und senkt sich als wäre das Boot auf hoher See. Viele Aufgaben warten auf die jungen Teilnehmer: Rattenweitwurf und Fassrollen, Kanonenkugelschießen und Balancieren über die Planke. Ausgestattet mit selbst gebastelten Augenklappen und Piratenhüten gilt es, sich allen Anforderungen mutig zu stellen, denn am erfolgreichen Ende wartet das persönliche Piratendiplom.

www.rietberg.de

Donnerstag, 26. Juli

09.30 **Poetry Slam Workshop**, ab 12 J. (auch am 27.) – Kinderbibliothek
14.30 **Junge VHS: Hexenküche**, ab 8 J. – VHS am Querweg
16.00 **Kreativnachmittag in der KiBi**, Eintritt frei, ab 5 J. – Kinderbibliothek

Freitag, 27. Juli

10.00 **Lötwerkstatt**, Workshop; ab 12 bis 15 J. – HNF
15.00 **Mondscheinnacht**, mit Wanderung, Übernachtung und gemeinsamem Essen am Lagefeuer; Anmeldung: www.wildwald.de, ab 6 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
16.00 **Vorlesenachmittag**, Ehrenamtliche lesen für Kinder, ab 3 J. – Kinderbibliothek

Samstag, 28. Juli

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information
15.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt

Sonntag, 29. Juli

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
11.00 **Eine Wiese voller Schrecken**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum
11.00 **Piratenfest** – Gartenschaupark Rietberg
14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Führung – Tourist Information

Montag, 30. Juli

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
14.00 **Auf die leichte Tour – Unterhaltsam durch Paderborn**, öffentliche Führung – Tourist Information

Öffnungszeiten
Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr
Cerisy Platz 2 – 33154 Scharmede

Vauß-Hof-Laden www.vausshof.de

Tag der offenen Tür
am 17. Juni 2018 – 11 bis 17 Uhr

Dienstag, 31. Juli

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
14.00 **Paderborn und der heilige Liborius**, öffentliche Themenführung – Tourist Information

Mittwoch, 1. August

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
10.00 **Geheimschriften**, Workshop; ab 7 bis 12 J. – HNF
10.00 **Wandtattoos**, Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
14.00 **Auf die leichte Tour – Unterhaltsam durch Paderborn**, öffentliche Führung – Tourist Information

Donnerstag, 2. August

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
10.00 **Hack 'n' Fun!**, Workshop für Nachwuchs-Programmierer; ab 9 bis 13 J. – HNF
14.00 **Auf die leichte Tour – Unterhaltsam durch Paderborn**, öffentliche Führung – Tourist Information

Freitag, 3. August

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
10.00 **Lichtgestalten**, leuchtende Figuren herstellen; ab 8 bis 12 J. – HNF
14.00 **Paderborn und der heilige Liborius**, öffentliche Themenführung – Tourist Information
15.30 **Junge VHS: Neptun und Nixe in Wassermanns Reich**, Mal-Workshop; mehrere Termine, ab 6 J. – Fischteiche, Parkplatz

Samstag, 4. August

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
12.00 **Streetfood-Festival**, mit Live-Musik – Gartenschaupark Rietberg

Sonntag, 5. August

09.00 **Libori**, Volksfest – Innenstadt
11.00 **In Peters Garten schmatzt ein Schwein**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum im Marstall

11.00 **Streetfood-Festival**, mit Live-Musik – Gartenschaupark Rietberg
15.00 **Vom Steinzeitgrab zum Dreiecksschloss**, öffentliche Führung, ab 6 J. – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg

Sonntag, 12. August

10.00 **Dalheimer Klosterschmiede**, Vorführungen – Kloster Dalheim
11.00 **Von Pillendrehern und Totengräbern**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum
11.00 **Der kleine Rabe Socke**, Animationsfilm in der Reihe »Dein erster Kinobesuch« – Pollux

Montag, 13. August

09.30 **Junge VHS: Projekt Kugelbahn**, mehrere Termine, ab 10 bis 14 J. – VHS am Querweg
10.00 **Junge VHS: Tastschreiben**, mehrere Termine, ab 10 J. – VHS am Stadelhof
10.00 **Junge VHS: Eine Zeitreise durch die Kunst**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg

Neue Kurse jetzt!
Steubenstr. 27
33100 Paderborn
05251/5439444
info@tanzbau.de
www.tanzbau.de
facebook: TanzBau
TANZBAU
Zentrum für modernen Tanz

14.30 **Junge VHS: Kinderatelier**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg
14.30 **Junge VHS: Detektivclub**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Dienstag, 14. August

14.30 **Junge VHS: Raketenbau 1**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Mittwoch, 15. August

14.30 **Junge VHS: Hexenküche**, ab 8 J. – VHS am Querweg

Donnerstag, 16. August

14.30 **Junge VHS: Raketenbau 3**, ab 8 bis 14 J. – VHS am Querweg

Samstag, 18. August

18.00 **Feuerzauber**, der Wettstreit der Pyrotechniker – Schlosspark Schloß Neuhaus

Sonntag, 19. August

11.00 **Peter und die Drachenbabys**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum

Montag, 20. August

10.00 **Junge VHS: Eine Weltreise durch die Kunst**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg
10.00 **Tischtennis-Schnupperkurs**, taglich bis einschl. 24.8.; Anmeldungen unter Ferienspiele der Stadt Paderborn, Kurs 18-400711, ab 7 bis 18 J. – Sporthalle Bonifatius Grundschule, Bayernweg 33

11.00 **Junge VHS: Englische Grammatik**, für OberstüfenschülerInnen; mehrere Termine – VHS am Stadelhof
14.30 **Junge VHS: Tonwerkstatt 2 – Glasieren**, mehrere Termine, ab 7 J. – VHS am Querweg

Dienstag, 21. August

10.00 **Undercover – Im Auftrag des HNF**, Agenten-Workshop; ab 8 bis 12 J. – HNF
14.00 **Wir machen ein Fass auf!**, Sommerferienspiele für Kinder; Anmeldung unter Tel. 02955/76220, ab 8 J. – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn, Wewelsburg

Donnerstag, 23. August

10.00 **Junge VHS: Keine Angst ... vorne steh'n ... alle Augen auf dich**, mehrere Termine, ab 12 J. – VHS am Stadelhof
10.00 **Europas größter Hüpfburgenpark**, tägl. bis 9.9. geöffnet – Gartenschaupark Rietberg
15.00 **Junge VHS: Goldenes Einhorn, Zauberstab und Pokalwerkstatt**, mit Pappmaché gestalten; ab 5 bis 8 J. – Atelier Leiße

Freitag, 24. August

17.00 **Eine Nacht in der selbst gebauten Laubhütte**, Anmeldung: www.wildwald.de, ab 6 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg

Samstag, 25. August

10.00 **Der Klostermarkt**, mit umfassendem Rahmenprogramm – Kloster Dalheim
11.00 **Junge VHS: Malen wie Monet**, ab 6 J. – Fischteiche, Parkplatz
17.00 **Mondscheinnacht**, mit Wanderun & Übernachtung; Anmeldung: www.wildwald.de, ab 6 J. – Wildwald Vosswinkel, Arnsberg
18.00 **Paderborner Museumsnacht** – Museen udn Galerien

Sonntag, 26. August

10.00 **Der Klostermarkt**, mit umfassendem Rahmenprogramm – Kloster Dalheim
11.00 **Peters Reise in die Steinzeit**, Film aus der Reihe »Löwenzahn« – Naturkundemuseum
11.00 **Radio Hochstift Ferienfinale**, mit Sport- und Familienprogramm – Ahorn-Sportpark

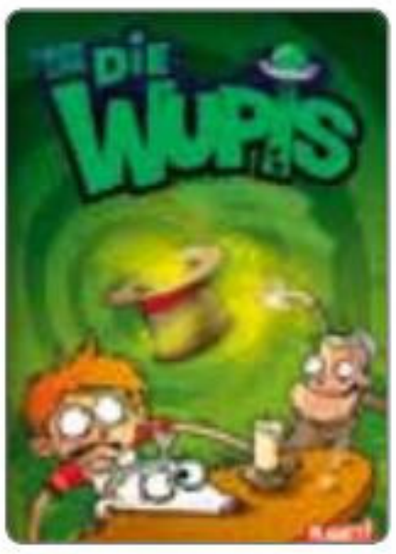
Freitag, 31. August

17.00 **Hochstift à la carte**, Gourmet-Festival mit Kulturprogramm – Paderquellgebiet
18.00 **Unsere Sonne**, astronomischer Workshop für Kinder (Voranmeldung bis 20.8. erforderlich) – Volkssternwarte Paderborn, Im Schlosspark 13

BUCH-EMPFEHLUNGEN

Patrick George
Lass mich frei

Kaum ein Kind, das nicht tierlieb wäre! In diesem textlosen Bilderbuch werden schon die Kleinsten ab etwa 3 Jahren auf zuckersüße und spielerische Weise für Tierschutz sensibilisiert und haben viel Spaß dabei. Jede Doppelseite wird durch eine transparente Folie getrennt. Blättert man diese um, wird aus dem Tigerfellteppich ein fröhlich spielender Tiger, aus dem Krokoschuh ein befreites Krokodil und aus dem Fuchspelz ein schlafendes Tier. Nach und nach schenken die Kinder den Tieren so ihre Freiheit zurück. Mit viel Freude am Entdecken packt das Buch Spannung und Lerneffekt in wirklich schöne Bilder. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis!
(Moritz, ISBN 978-3-89565-311-7)



Fabian Lenk
Die Wupis – Überirdisch statt Außerirdisch

Die Außerirdischen in dieser Geschichte sind keine grünschleimigen Aliens, sondern sehen aus wie ein Junge (Cameo), ein Mädchen (Triximixi) und ein schielendes Opposum (Otto).
Im vierten Abenteuer der Reihe stehen die drei wieder ihrem Menschenfreund Ben bei, bei dem sie auf dem Dachboden wohnen dürfen, seit sie auf ihrer Reise vom Planeten Wups auf der Erde gestrandet sind. Diesmal geht es um alles, denn Schulden drücken Bens Familie und nur der Schatz von Opa Willibald kann helfen. Den muss man aber erstmal finden und gegen böse Mächte verteidigen… Die Wupis sind liebenswert und ein bisschen schräg und ebenso wird die Geschichte erzählt. Nicht zu spannend, aber kein bisschen langweilig und mit jeder Menge Humor. Vor allem der wupsige Sprachwitz gefällt Kindern ab etwa 5 Jahren. Kein ausgesprochenes Buch (nur) für Fans von Außerirdischen.
(Planet, ISBN 978-3-522-50535-2)

Charlotte Habersack
Bitte nicht öffnen – Bissig!

Schon von außen macht das Buch so richtig neugierig! Es sieht nämlich aus wie ein gut verklebtes Paket, durch ein Loch lugt eine Fratze hervor und der Titel steht in dicken Lettern quer vornüber gekritzelt. Man kann also gar nicht anders, als es aufzuschlagen. Und so ergeht es in der Geschichte auch Nemo, der genau so ein Paket bekommt. Darin findet er einen Yeti-Ritter, der eigentlich ganz niedlich ist, bis er plötzlich wächst und bis es plötzlich schneit – mitten im Sommer. Mit Hilfe seiner Freunde muss er den dann doch ganz netten Kerl loswerden, bevor alles außer Kontrolle gerät, und bevor die Bürgerwehr unter Leitung von Direktorin Frau Dr. Spargel ihn vor die Flinte bekommt. Ein kurzweiliger Spaß, gut und nicht zu schwer zu lesen. Fesselnd, aber nicht rasend spannend – also auch was für (noch) schwache Nerven ab etwa 8 Jahren. Achtung allerdings: Am Ende sind nicht alle Rätsel gelöst und in bester Cliffhanger-Manier wirft das nächste seltsame Paket schon seine Schatten voraus.
(Carlsen, ISBN 978-3-551-65211-9)

Bildung begleitet
… Familien, Ehrenamtliche, im Beruf

GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
Paderborn

Vielfältige Angebote finden Sie bei der kefb-Paderborn

Giersmauer 21 · 33098 Paderborn · Telefon: 05251 689858-0
E-Mail: paderborn@kefb.de · Internet: www.kefb.de/paderborn

Jinn
Praxis für Lerntraining
bei Lese-Rechtschreib- und/oder Rechenschwäche

Sabine Omarow
Ferdinandstraße 29
33102 Paderborn
Tel.: 0162/1670009
oder 05252/933642
info@sabine-omarow.de
www.sabine-omarow.de

Mechthild Gläser
Die Buchspringer

Amy ist eine Außenseiterin, die die Nase voll hat von ihrer Schule, den sogenannten Freunden und von Deutschland. Auch ihre Mutter braucht nach dem jähren Ende einer Beziehung dringend eine Pause, und so reisen die beiden ans Ende der Welt.
Auf der schottischen Insel Stormsay ist Amys Mutter in einem Herrenhaus aufgewachsen, das ihre Tochter nun zum ersten Mal kennen lernt. Und dort lüftet sich das Geheimnis um die besondere Gabe der Familie: Auch Amy ist eine Buchspringerin, die sich in die Welt der Geschichten versetzen kann. Dort trifft sie auf ihre Lieblingscharaktere, erlebt die Klassiker hautnah und gerät in einen spannenden Fall von Ideenklau! Eine schöne Geschichte für Bücherwürmer (ab etwa 12 Jahren), bei der man die erwähnten Bücher nicht unbedingt kennen muss. Im Vordergrund steht nämlich die Abwendung der Bedrohung für die Buchwelt, mit der Idee des Buchspringens spielt die Autorin nicht allzu viel. (Loewe, ISBN 978-3-7855-7497-3)

Jo Schofield und Fiona Danks
Buden bauen

Kinder lieben es, sich Buden und Höhlen zu bauen. Ob aus Sofakissen, Ästen, Decken oder Strandgut, egal, ob improvisiert und wacklig oder für längere Haltbarkeit gemacht. Dieses Buch bietet umsetzbare Ideen für so ziemlich jede Art von Behausung. Dabei findet sich das klassische Baumhaus ebenso wie eine Hütte aus umgedrehten Gartenmöbel oder eine Bude im Außentrampolin. Das Material reicht von Pappe über Äste bis hin zu Wäscheklammern und Tüchern. Hier kommen ebenso Feen wie Seeräuber auf ihre Kosten. Praktische Hinweise, schöne Ideen und die gute Umsetzung zu einem ebenso lesbaren wie nutzbaren Buch machen diesen Titel sehr empfehlenswert! (Coppenrath, ISBN 978-3-649-62398-4)

Judith Rossell
Stella Montgomery und die bedauerliche Verwandlung des Mr Filbert

Stella muss mit ihren ältlichen Tanten zusammen leben, die aus ihr unbedingt eine Dame machen wollen. Aber vielmehr als gerade Haltung, Klavierspiel und französische Vokabeln interessieren das Mädchen ihr Atlas und Abenteuer.
Als der freundliche Mr Filbert unter mysteriösen Umständen einem Verbrechen zum Opfer fällt und Stella Zeuge des Geschehens wird, findet sie sich inmitten einer solchen spannenden Geschichte wieder. Der Autorin gelingt eine spannende Handlung und liebenswerte Figuren und damit einen grandiosen Krimi mit Seebadblick für junge Leser und Leserinnen ab etwa 12 Jahren.
(Thienemann, ISBN 9-3-522-18489-2)

Impressum:
das »HEFTchen« erscheint im »das Heft«-Zeitschriftenverlag H. Morsch
Krämerstraße 8-10 · 33098 Paderborn · Tel. 05251/62624
www.heft.de · mail@dasheftchen.de · mail@heft.de
An dieser Ausgabe wirkten mit: Sylvia Daume, Erwin Grosche, Dr. Heike Haase, Katja Künneke, Harald Morsch (V.i.S.d.P.) und Janina Schäfers
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.1.2016
Verbreitungsgebiet: Paderborn – Geschäfte der Innenstadt, Theater, Kinos, Büchereien, öffentliche Einrichtungen, Arztpraxen, Gastronomie etc.; über 250 Verteilstellen; Verteilung: kostenlos
Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten, auch einzelner Teile, Reproduktion und/oder Veröffentlichung des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln.
5.000 Druckauflage; gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

TIPPS UND TRICKS

HÖR-TIPP

Neu erzählt von Dimiter Inkiow

Die schönsten griechischen Sagen

Man kann nicht früh genug anfangen mit der klassischen Bildung, oder man ist eben nie zu alt, um Wissenslücken zu stopfen. Mit dieser CD macht beides obendrein Spaß. Da erzählen Kinder am Essenstisch mal eben, wie Zeus übrigens seine Frau verspeist hat. Natürlich nicht, ohne sie zuvor in eine Auster verwandelt zu haben – sie sollte schließlich auch schmecken. Klar, oder? Verblüffende Details und die wichtigsten Fakten aus der griechischen Mythologie werden hier nacherzählt. Dabei ist der Vortrag recht nüchtern und macht damit die eigentlichen Geschichten umso spannender, denn die bedürfen wahrlich keiner reißerischen Aufhübschung. Ein guter Einstieg in die Welt der antiken Sagen.
(Igel Records, ISBN 978-3-7313-1192-8)

Kinder-Ohren liegen uns besonders am Herzen. Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

HÖRAKUSTIK VOLLBACH

Paderborn · Riemekestr. 12 · Telefon 27480
Paderborn · Husener Straße 48 · Telefon 1423607
www.hoerakustik-vollbach.de

SPIEL-TIPP

Dobble

Es gibt verschiedene Spielvarianten für dieses Kartenspiel, aber alle sind sie nix für schwache Nerven ... In der einfachsten Spielform werden alle der runden Karten unter den Mitspielern aufgeteilt und verdeckt. Eine Karte liegt in der Mitte aus. Auf jeder Karte ist eine Auswahl der gleichen Symbole abgebildet, und zwar viel, und zwar in verschiedenen Größen. Man muss nun blitzschnell seine oberste Karte anschauen und eine Übereinstimmung finden, laut rausbrüllen und seine Karte in die Mitte legen. Nun muss dort nach einer Gemeinsamkeit gesucht werden. Das geht schnell und macht tierisch Spaß und ist für Erwachsene definitiv schwerer als für Kinder. Und übrigens: Doch, es gibt immer eine Übereinstimmung!

REZEPT-TIPP

Spanischer Vanillekuchen

Wenn man ihn einfach in der Form lässt, kann man ihn prima auch zum nächsten Picknick mitnehmen! Zubereitung: 100 g Zartbitterschokolade raspeln,

ERWINS ECKE

NEUE FEIERTAGE

Es gibt den Tag des Schenkens
der ist so wunderbar
der Tag des Kopfverrenkens
ist einmal nur im Jahr

Es gibt den Tag des Pustens
der pustet jeden um
gleich nach dem Tag des Hustens
Hatschi der Tag ist rum

Es gibt den Tag des Weinens
da weint man stundenlang
am Tag des Sonnenscheinens
da wird man sonnenkrank

Kennst du den Tag des Lachens
da lauscht man jedem Scherz
schläft nicht am Tag des Wachens
und der ist dann im März

Am Tage des Vergessens
vergisst man sogar ihn
Es gibt den Tag des Essens
da gehen wir jetzt hin

100 g Marzipanrohmasse klein schneiden, 5 Eier trennen und das Eiweiß mit 1 Prise Salz und 20 g Zucker fest schlagen. Die Eigelbe mit 150 g Butter, 50 g Zucker, 1 TL Zitronenschale, 150 g Naturjoghurt und dem Marzipan zu einer Masse verrühren. 150 g Mehl, 1 TL Backpulver, 50 g ger. Mandeln mischen und unterrühren. Zum Schluss Eischnee und Schoki unterheben. Alles in eine gefettete Kastenform geben und bei 180 Grad 50 min backen. Auskühlen lassen. 100 g Zartbitterschoki im Wasserbar schmelzen und damit glasieren. Ordentlich Streusel, gehackte Mandeln oder Pistazien drauf!

WEB-TIPP

www.besser-leben-ohne-plastik.de

Passend zu unserem Expertentipp legen wir euch die Seite www.besser-leben-ohne-plastik.de ans Herz. Dort erklärt die Bestsellerautorin und Bloggerin Frau Schubert, wie man dem großen Ziel eines Lebens ohne Plastik zumindest ein Stück weit näher kommen kann.
Das tut sie mit viel Argumentation und Motivation, vor allem aber mit jeder Menge handfester Tipps. Es ist schon erstaunlich, was man alles selbst machen kann. Ich wusste bislang nicht, welche Zauberkräfte in Kastanien stecken ...

SELBSTMACH-TIPP

Abdeckungen aus Bügelperlen

Insekten sollen ja sogar lecker sein, aber trotzdem trinkt man seinen Saft oder seine Limo doch deutlich lieber ohne Einlage. Und wer Kinder hat, die das Basteln mit Bügelperlen lieben, wird sich über diese Idee, wie man die Bügelperlenliebe sinnvoll kanalisieren kann, sicherlich freuen: In der Mitte lässt man beim nächsten Kunstwerk ein ausreichend großes Loch für einen Strohhalm, und schon hat man einen hübschen, praktischen und wieder verwertbaren Deckel fürs Glas!

Tolle Angebote für Menschen von 5-20 Jahren

Kreativität, Forschung, Coaching und Englisch – da müsste für jeden etwas dabei sein!
Zwei Kochkurse und ein Nähkurs für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche finden noch vor den Sommerferien am Wochenende statt.
Das VHS-Kinderatelier und der Comic-Workshop zählen in den Ferien zu den gefragten Angeboten mit Eva Wilcke. Eine Zeitreise durch die Kunst führt von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert.
Route II der Weltreise bietet Einblicke in die Kunst aus Südamerika, den arabischen Ländern, Indonesien und Italien. Tierisch geht es beim plastischen Gestalten zu: Hier werden mit Ton, Draht, Stoff und Gips Lieblingstiere, Fabelwesen, Insekten oder auch Monster geformt. In der Tonwerkstatt lernen Kinder, wie sie eine Form aufbauen und was zu beachten ist, damit das gute Stück beim Brennen heil bleibt. Wer Lust hat, kann seine Werke im zweiten Teil mit Glasurfarben bemalen. Bei Barbara Leiße können Grundschulkinder mit „Neptun und Nixe in Wassermanns Reich" oder „wie Monet" im Freien an Staffeleien malen. In der Naturwerkstatt in Schloß Neuhaus bildhauern Kinder ab fünf Jahren mit ihr Fische und Wasserfabelwesen und gestalten in Pappmaché-Technik goldene Einhörner, Zauberstäbe und Pokale. Die Experimentierwochen und halbtägigen Mitmachlaboren mit Ulrich Büker ermöglichen spielerische Einblicke in Physik und Chemie – von der VHS-Hexenküche über den VHS-Detektivclub bis zu den drei verschiedenen Raketenbau-Workshops. Speziell für Zehn- bis Vierzehnjährige gibt es das einwöchige Projekt „Kugelbahn".
Ein eintägiger Workshop mit der Moderatorin und Hörfunkjournalistin Julia Ures bietet Jugendlichen ab zwölf praktische Übungen und Tipps zum sichereren Auftreten vor Menschen.

Für Oberstufenschüler/-innen dreht sich an vier Vormittagen am Ferienende alles um die Auffrischung der englischen Grammatik, eine gute Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-paderborn.de sowie im gedruckten Programm. Die Fachbereichsleiterin Claudia Bürger berät gerne bei der Auswahl des passenden Kurses.
Leider passiert es immer wieder, dass noch Anmeldungen eingehen, nachdem ein Kurs mangels Nachfrage abgesagt wurde. Deshalb zum Schluss noch die Bitte: Frühzeitig anmelden!

Weitere Infos:

Volkshochschule Paderborn
Am Stadelhof 8 · 33098 Paderborn
www.vhs-paderborn.de · Tel. 05251 87586-10

Cabrio Lippstadt: Viel Spaß im Wasser und Freibadfeeling auf Knopfdruck

Das Cabrio Lippstadt Kombibad ist DAS familienfreundliche Bad für Sport und Freizeit in Lippstadt.

Auf über 2.000 m² finden hier kleine und große Wasserfreunde alles, was das Herz begehrt:

25-Meter-Sportbecken, Erlebnisbecken mit Gegenstromkanal und Unterwassermassageliegen, 32 Grad warmes Planschbecken mit Wikingerschiff, 85 Meter lange Rutsche, Textilsauna, Gastronomie und einen Freibadbereich mit 25-Meter-Becken, Beachvolleyballfeld und Kinderspielplatz. Die neuste Attraktion ist ein rund 200 m² großer Wasserspielplatz, der nahezu einzigartig in der Region ist. Auf ebenerdiger Fläche gibt es verschiedene Spritz- und Sprühdüsen sowie fest installierte Spielgeräte. Hier können Kinder nach Herzenslust mit Wasser experimentieren.

Warum heißt das CabrioLi eigentlich CabrioLi? Ganz einfach! Dank komplett verschiebbarem Cabrio-Dach ist auf Knopfdruck innerhalb weniger Minuten auch im Bad echtes Freibadfeeling möglich.

Über das „normale" Schwimmangebot hinaus gibt es viele interessante Kurse und Angebote, wie Aquafitness, Aquacycling, Baby- und Kinderschwimmkurse, Meerjungfrauenschwimmen oder den „Kids Club" für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Schon ab 3,30 Euro (für 1 Stunde) kann man im CabrioLi schwimmen. Kinder bis 1 Meter sind frei.

Das ganze Bad ist barrierefrei gestaltet.

Weitere Infos gibt es unter
www.cabrioli.de

CABRIO LI
KOMBIBAD LIPPSTADT

Bückeburger Str. 10 · 59555 Lippstadt
Tel. 02941 209490 · info@cabrioli.de

Gutschein für einen „Otto AnderLippe"-Schlüsselanhänger

Besonders beliebt bei unseren kleinen Gästen sind die CabrioLi-Comicfiguren, die **„Familie AnderLippe"**. Mutter Britta, Vater Carl, Sohn Otto und Hund KomKom erleben im CabrioLi immer neue Abenteuer. Finde den Otto, schneide die ganze Anzeige aus und erhalte beim nächsten Badbesuch bei Vorlage an der Kasse einen „Otto AnderLippe"-Schlüsselanhänger.